

v. 113 - Briefwechsel in bruessel unterzeichnet
beim g. d. l., 17.12.(apa) - zum formellen abschluss der
verhandlungen ueber ein interimsabkommen oesterreich mit
den europaen am freitag vormittag der oesterreichische
delegationen, botschafter dr. leitner, und der vor-
sitzende der verhandlungsdelegation der ewg-kommission,
gen.dir. wellenstein, im bruesseler berlaymont-goesse
einen briefwechsel unterzeichnet, darin wird festgehalten,
dass bezueglich einer reihe von vertragsartikeln bereits in
der gegenwaertigen situation volles einverstaendnis hergestellt
werden konnte und dass die im hinblick auf die verhandlungen
ueber ein globalabkommen derzeit ausgeklammerten "neuralgischen"
bestimmungen - vor allem die produktmaessige abgrenzung des
interimsabkommens, ursprungsregeln und schutzklauseln - in dem
augenblick in das abkommen eingegliedert werden, sobald darueber
in den globalverhandlungen eine entscheidung getroffen wurde,
was fuer den sommer 1972 zu erwarten ist. gen.dir. wellenstein
unterstrich im anschluss an die unterzeichnung, dass die
europaeischen gemeinschaften damit ihren willen, zu einer
regelung der beziehungen mit oesterreich zu gelangen
zum erstenmal in form eines vertragsinstrumentes bekundet
haben. (schluss) gl